

# Michael Oenning

Beitrag von „Oberon“ vom 8. November 2008, 02:27

Zitat von vorph

Also etwas muss er sich jetzt schon langsam vorwerfen lassen:

Nach 10 Spieltagen unter seiner Leitung ist mit einem überdurchschnittlichen 2.Liga-Kader noch immer keine Idee erkennbar wie das Spiel nach vorne erfolgreich gestaltet werden könnte.

Ich erinnere mich noch gut an die ersten paar Spiele unter H.M. Da hat man sofort gesehen, dass plötzlich ein System drin war. Mit dem 4-3-3 und konsequentem Flügelspiel! konnten wir damals die Gegner ungefähr 1 1/2 Jahre überraschen, bis sich endlich alle drauf eingestellt hatten. H.M.s Fehler war daraufhin stur bei seinem System zu bleiben. Alle Bundesliga-Gegner haben die Außen gegen uns dicht gemacht und aus war's. Nur im UEFA-Cup konnten wir damit noch punkten.

Und jetzt??? Sorry, ich sehe kein System. Es gibt keins. Wenn wir den Ball haben ist es ein Trauerspiel: Spiro auf Gonzalves und zurück, auf Außen und wieder zurück. Dei ersten Fans fangen an zu pfeifen und dann wird halt lang auf Harry geschlagen. Das war's. Keiner (vor allem im Mittelfeld) weiß was er machen soll. Alles beruht auf Zufall. Traurig aber wahr.

Ja, das ist leider so. Und man muss zugeben, dass auch Oenning eine Schuld daran trägt. Schließlich sollte man nach so vielen Spieltagen unter seiner Leitung schon so etwas wie ein spielerisches Konzept erkennen können. Wo ist die Handschrift des Trainers? Fehlanzeige. Es wird von Spieltag zu Spieltag eher schlechter als besser, d.h. es ist keine Tendenz zu erkennen, die uns Hoffnung auf baldige Besserung geben könnte...